

<b>Zeitschrift:</b>	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
<b>Band:</b>	- (1962)
<b>Heft:</b>	184
<b>Rubrik:</b>	Verbandsmitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Abschliessend* sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Zeit gekommen ist, die Möglichkeiten der Psychologie auch im Krankenhaus stärker anzuwenden. Gewisse *Gesetzmässigkeiten*<sup>10)</sup> des seelischen Geschehens sind lehrbar und manches könnte hier auch auf dem Gebiet der Menschenführung vermittelt werden.

Es sei nicht verschwiegen, dass es in Deutschland schon vor einiger Zeit Stimmen gab, die der krankengymnastischen Arbeit mehr Möglichkeiten bei der Behandlung von Psychotikern und Neurotikern einräumen wollten. So schrieb G. R. Heyer: «Besser vielfach als geistige, berufliche oder sonstige Forderungen, die wir Aerzte dem Neurotiker stellen, ermöglicht die gymnastische Arbeit kraft ihres konkreten, leicht kontrollierbaren Charakters sinnlich erlebbare Fortschritte, gibt damit Anregungen und Mut zu weiteren, selbständigen und abstrakten Aufgaben des Lebens.»

### Zusammenfassung

Auch die Physiotherapeutin hat sich mit dem Uebertragungsproblem auseinanderzusetzen — häufig ob sie will oder nicht. Die Physiotherapeutin benötigt allerdings den

<sup>9)</sup> Um diesen Uebelständen abzuhelpfen, bittet etwa die Maudsley Klinik in London die einweissenden Praktiker einmal im Monat zum Tee, damit der Kontakt zwischen Patient, Klinik und einweisendem Arzt lebendig bleibt.

<sup>10)</sup> Jeder glaubt um diese «Gesetzmässigkeiten» zu wissen — der Krankenhausverwalter genauso wie der junge Assistenzarzt, leider ist dies meist eine Fiktion. — Es hat sich etwa in der Schweiz gezeigt, dass die in den letzten Jahren eingeführten (anfangs belächelten) Kurse für Psychologie und Menschenbehandlung (z. B. an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich) für Betriebsleiter sich eines ausgezeichneten Besuches erfreuen.

Faktor «Uebertragung» nicht für die Heilung eines Patienten, aber sie kommt u. U. in Situationen, in denen sie im Unbewussten ihres Patienten eine gewisse Rolle spielt — eine Rolle, die oft schwer überblickbar ist.

Bestimmte Behandlungsformen und das «Annehmen» des Patienten in seiner persönlichen Schicht können zu Schwierigkeiten psychologisch geschulten Arzt kann dazu verhelfen, dass Kontakt- und Resonanzprobleme (besonders bei inneren Erkrankungen, ferner an Nervenkliniken und in der Privatpraxis) nicht mehr hemmend, sondern auch fördernd wirken können. Das Wissen um psychologische Hintergründe kann neurotische Reaktionen der Patienten verhindern. — Die «Hilfsmethoden der ärztlichen Psychotherapie» (Speer) — dazu gehören u. a. Gymnastik, Massage, Atemtherapie, Musik usw. — werden in den nächsten Jahren, bedingt durch die Zunahme der Neurosen, sehr an Interesse gewinnen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Physiotherapeutin über die Zusammenhänge zwischen Leib und Seele in Zukunft mehr erfährt als jetzt. Die bisherige Ausbildung der Physiotherapeutin prädestiniert sie schon jetzt, als Mitarbeiterin des psychosomatisch eingestellten Arztes eine besondere Aufgabe zu übernehmen.

Schrifttumsangaben können vom Verfasser verlangt werden und sind evtl. auch bei ihm leihweise erhältlich.

Anschrift des Verfassers: Dr. H. R. Teirich, Nervenarzt (Psychotherapie), Freiburg i.B Mozartstrasse 48

## UMSCHAU

Die 3. Internationale Fachmesse für Aerzte- und Spitalbedarf wird dieses Jahr vom 5.—9. Juli im Kongresshaus, Zürich, stattfinden.

Neben den zahlreichen Schweizer Ausstellern werden wiederum ausländische Firmen die modernsten Apparate, Instru-

mente und Einrichtungsgegenstände für Arztpraxis, Spitäler und Heime zeigen.

Mit der Wahl des Zürcher Kongresshauses als Ausstellungsort kommen die Veranstalter einem häufig geäusserten Wunsch von früheren Ausstellern und Besuchern dieser Fachmesse entgegen.

## **VORANZEIGE**

### **FORTBILDUNGSKURS**

# **Lähmungen aller Art**

**Theorie über die verschiedenen Krankheitsbilder.  
Wiederherstellungs-Behandlungen durch den Physiotherapeuten**

**Es wirken mit:** Verschiedene Aerzte und einige berufene Therapeuten  
**Leitung:** Dr. Kaganas, Basel

**Zeit: Zwei verlängerte Wochenende**

Samstag—Montag, den 1.—3. September 1962

Samstag—Montag, den 8.—10. September 1962

**Ort: Zentrum: Krankenhaus Bedestha, Basel**

Dieser Kurs wird jedem Therapeuten die Möglichkeit geben, sich wieder mit den neuesten Lähmungsbehandlungen vertraut zu machen. Es wird viel praktisch geübt. Dieser Kurs möchte als Vorbereitung dienen, für die im Tarif-Vertrag mit der Lähmungsversicherung vorgesehene Spezial-Prüfung.

**Wir möchten die Teilnahme sehr empfehlen.**

Alles Weitere erfahren Sie durch einen Spezial-Prospekt, der allen Mitgliedern zu gegebener Zeit direkt zugestellt wird.

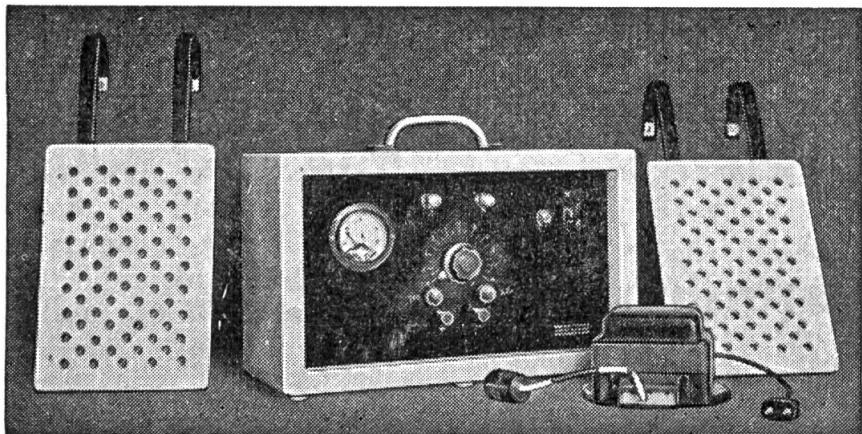
## **VORANZEIGE**

# **Berufs-Tagung**

**13.—15. Oktober 1962**

**in BAD RAGAZ**

Jedes Mitglied wird sich, wenn immer möglich, diese Tage reservieren, denn ein sehr reichhaltiges Programm ist für Sie in Vorbereitung.  
Programm folgt rechtzeitig.



## **Elektro-Bäder**

seit 25 Jahren

Div. Ausführungen für  
jede Wanne

**Baldur Meyer, El. Ing.**  
Seefeldstrasse 90

**Zürich 8**  
Tel. (051) 32 57 66

*Phafag*

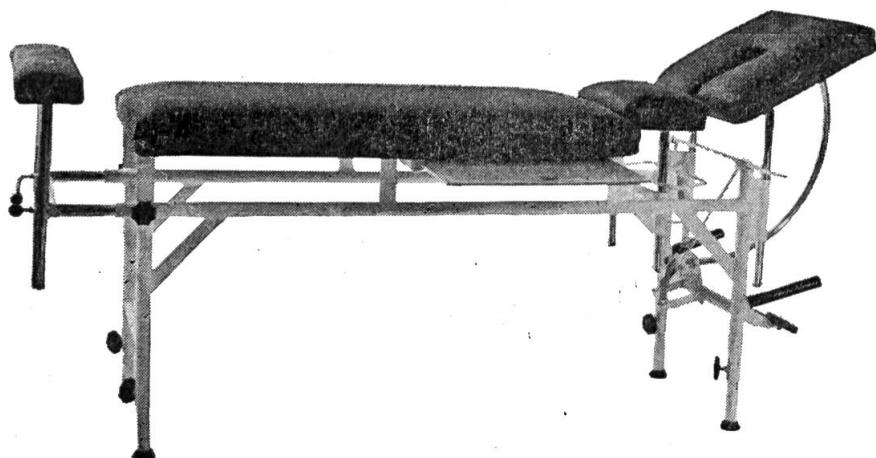
## **MASSAGE-OEL**

Fordern Sie bitte  
Gratismuster an!

belebt und erfrischt die Haut  
und hat einen unaufdringlichen  
sauberen Geruch. Es dringt oh-  
ne jegliche Schmierwirkung so-  
fort und vollst. in die Haut ein.

**PHAFAG AG., Pharm. Fabrik, Schaan (Liechtenstein)**

## **Moderne Massagebänke und Repositionstische**



Verstellbare Kopf- und  
Brustteile  
ausziehbare und verstell-  
bare Fussteile  
Höhenschnellverstellung,  
Gute Polsterung in ab-  
waschbarem PVC-Kunst-  
leder

Vorführung und Offerte durch

**QUARZ AG.**

**Zürich 8**

Othmarstr. 8, Tel. (051) 32 79 32



**SCHWEIZER MASSEURE  
verwenden  
Schweizer Moor!**

Einzigartige  
Erfolge bei:

**Rheuma  
Ischias**

Neuzeitliche Moor-Therapie  
mit **YUMA-MOORBAD** und  
**YUMA-Moorschwefelbad.**  
Schlammfrei! Kein Absetzen!  
Alle Moor-Wirkstoffe in völlig  
wasserlöslicher Form. 2 dl auf  
1 Vollbad. Sofort gebrauchs-  
fertig.

**Gicht**

**YUMA-Moorzerat-Packung**  
für Gelenk- u. Teilpackungen.  
Anwendungstemp.: 60 Grad.  
Wärmehaltung: 1—3 Stunden.  
Saubere Handhabung.

**Muskel-,**

**Haut-,**

**Frauen-**

**Leiden**

Neue Behandlungsschalen. —  
Literatur und Muster durch:  
**Einziges Verarbeitungswerk**  
für **Schweizer Moor:**

**Y U M A - A G G A I S**

Gesellschaft f. Schweizer Moor

Die waadtländische Vereinigung zu-  
gunsten des cerebral gelähmten Kin-  
des sucht für ihre kleine Tagesschule  
in Lausanne eine kinderliebende

**PHYSIOTHERAPEUTIN**

wenn möglich mit Praxis, welche sich  
auch für Erziehungsfragen interessiert  
und an Gruppenarbeit Freude hätte.  
Es besteht evtl. die Möglichkeit im  
Januar/Februar 1963 die für diese Ar-  
beit nötige Spezialausbildung (Bobath-  
Methode) zu erwerben. Eintrittsdatum  
anfangs September 1962 oder nach  
Uebereinkunft. — Offerten mit Lebens-  
lauf sind zu richten an Mlle G. Luthy,  
Ecole pour IMC, Chemin des Aubé-  
pines 15, Lausanne.



aus frischen Sanddornbeeren, ohne  
irgendwelchen Zusatz, ausser Rohr-  
zucker.

Weleda Sanddorn-Tonicum «Hippo-  
phan» erhöht die Spannkraft des Kör-  
pers, hilft bei Schwächezuständen und  
Ermüdungserscheinungen und in der  
Rekonvaleszenz.

Kleine Flasche Fr. 5.80  
Kurflasche Fr. 11.50

Verlangen Sie die kostenlose Zusen-  
dung der Weleda-Nachrichten.

**WELEDA AG ARLESHEIM**

Die **Rheumaklinik** und das **physika-  
lisch-balmeologische Institut Leuker-  
bad** (Sommer- und Winterhöhenkur-  
ort) suchen für Mitarbeit in der Bäder-  
und Packungsabteilung

**1 MASSEUR**

**2 HEILGYMNASTINNEN**

Geboten werden geregelte Arbeits-  
und Freizeit, teilweise 5-Tage-Woche,  
gute Entlohnung, Sparversicherung od.  
Pensionskasse.

Offerten sind zu richten an den Chef-  
arzt Dr. N. Fellmann.

Für unsere physikalisch-therapeutische Station suchen wir eine selbständige

## **Heilgymnastin**

zur Behandlung von 10 bis 15 Kindern.  
Neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

Offerten an die Leitung des Kinderheims Giuvaulta, Rothenbrunnen GR.  
Tel. (081) 8 31 58

Das Solbadsanatorium Rheinfelden sucht zum 1. August 1962

## **1—2 gut ausgebildete Krankengymnastinnen**

Verpflegung und Unterkunft im Hause. Vielseitiges, interessantes und selbständige Arbeitsgebiet bei guter Bezahlung. Das Sanatorium liegt in Rheinnaähe.

Bewerbungen sind freundlichst erbeten an:

Herrn Dr. U. Steiger, Spezialarzt für Physikalische Medizin (spez. Rheumalerkrankungen), Rütimeyerplatz 8, Basel

### **INSELSPITAL BERN**

#### **Wir suchen**

per sofort oder nach Uebereinkunft  
eine diplomierte

## **Krankengymnastin**

für Atmungstherapie in grosse Universitätsklinik für innere Medizin. Gute Weiterbildungsmöglichkeiten.  
Zeitgemässe Anstellungsmöglichkeiten (gute Besoldung, ausgebaute Sozialleistungen.)  
Bewerbungen (mit Lebenslauf, ZeZugniskopien, Foto) sind erbeten an die

**Direktion des Inselspitals Bern**

## **Geräte für Turnsaal**

wie neu, gesundheitshalber preiswert zu verkaufen.

4 tg. Sprossenwand, 1 Schwedisch. Streckbett, 1 Schwebekante, 1 auseinandernehmbare Parallelen, (auch als Barre Fixe zu verwenden)  
Ringe, Schaukel, Schwingstab mit dazugehörenden Tauen. 1 Paar Solariumquarzlampen (ungebraucht) für Plafond oder Wandbefestigung mit Brillen. Dazu ein Occas.-Klavier, Schweiz. Marke. Separat oder en Bloc zu 2500.- Franken. — Offerten unter Chiffre G 8277, Publicitas Lugano 1

# BERUFSABZEICHEN

## Stimmen aus dem Mitgliederkreis

Den Initianten für das neue Abzeichen, sei zuerst einmal gedankt. Ueberrascht und ein kleines Kopfschütteln hat aber doch bei mir das Stoffabzeichen ausgelöst. Auch das noch, war der erste Gedanke. Doch weit besser schien mir die nachfolgende Ueberlegung. Warum soll dieses Abzeichen, welches für unsere Berufsmäntel gedacht wurde, nur den Angestellten dienen? Habe ich nicht gerade durch dieses Emblem, welches auf dem linken Aermel gut Platz findet, die Möglichkeit, mit unseren Klienten ins Gespräch zu kommen über unseren Beruf, der eine dreijährige Ausbildung erfordert und nicht gleichgestellt werden kann mit all den vielen in letzter Zeit in Zürich aus dem Boden geschossenen sog. Sportmasseuren? Werden nicht unsere Kunden sich nach diesem Abzeichen erkundigen und haben wir es dann nicht selbst in der Hand, unsere immer wieder angegriffene Konkurrenz dahin zu klassieren wohin sie gehört, ohne uns selbst zu schaden um als Konkurrenzneider betrachtet werden zu müssen. Ich für meinen Teil finde dies auf alle Fälle für uns und für unseren Verband die beste und unauffälligste Reklame.

KGZ

*... Ich danke auch für die schönen Verbandsabzeichen. Das gewobene nähte ich in durchsichtige Plastik, damit es sauber bleibt. Es hängt schon an meiner Schürze. Also vielen Dank!*

AS

*Sehr geehrte Herren. Die Abzeichen machen uns Freude und ich danke Ihnen recht herzlich dafür!*

A.W.

### Sehr günstig zu verkaufen

1 Schwebebank, Länge 2 m, Breite

#### 1 Schwebebank

Länge 2 m, Breite 27,5 cm **Fr. 60.—**

#### 1 Reitsitz

Länge 1,07 m, Br. 37 cm, Höhe 50 cm

**Fr. 60.—**

G. Hüppi, Mattenhofring, Luzern

Tel. (041) 3 19 29

### Gesucht nach Paris

#### tüchtige Masseuse-Heilgymnastin

in guteingerichtetes physikal-therapeut. Institut. Gutes Salär, geregelte Freizeit.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an CENTRE DERMABEL, Melle Simone Le Coupeur, Rue Volney 9 PARIS 2e